

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH  
DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291  
SITZUNG VOM 25. September 2023**

**ANWESEND:**

Die Vorsitzende: Marion DHUR

Die Mitglieder des Polizeikollegiums: Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES, Erik WIESEMES,

Die Mitglieder des Polizeirates:

Melanie DUPONT, Ingrid HÜWELER, José HECK, Ludwig HEINEN, Michael HENNES, , Nadja KAUT, David MARECHAL, Norbert MERTES, Thomas ORTHAUS, Manfred RAUW, Jürgen SCHLABERTZ,

Der dt. Korpschef: Polizeikommissar Johannes CREMER

Die Zonensekretärin: Karin KÜCHES

**ENTSCHULDIGT:**

Friedhelm WIRTZ, Gregor FRECHES, Gerd NEUENS, Helmuth REUTEN, Erik SOLHEID, Jean-Luc VELZ, Anita JOST

**2. Genehmigung der Haushaltsabänderung 01/2023 des ordentlichen Haushalts der Polizeizone Eifel – BESCHLUSS**

**Der Polizeirat:**

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, insbesondere der Artikel 25/3, 26, 26/1-§2,40,66,70 bis 76;

Aufgrund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 11. April 2004;

Aufgrund des KE vom 5. September 2001 zur Einführung der allgemeinen Buchführungsordnung der lokalen Polizei;

Aufgrund des KE vom 6. Januar 2003 zur Gewährleistung einer föderalen sozialen Subvention an die Gemeinde- oder die Mehrgemeindepolizei;

Aufgrund des KE vom 7. April 2005 zur Festlegung der besonderen Regeln für die Berechnung und die Verteilung der kommunalen Dotation innerhalb einer Mehrgemeindepolizei;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens PLP 29 vom 7. Januar 2003 über den Haushaltsplan der Polizeizonen und die Gemeindedotationen an die Polizeizonen;

In Anbetracht des Ministeriellen Rundschreibens PLP 61 über die Richtlinien zur Aufstellung des Haushaltsplans 2022;

Aufgrund des Beschlusses des Polizeirates vom 12. Dezember 2022 zur Festlegung des Haushaltsplans besagter Zone für das Jahr 2023, welcher am 07. Februar 2023 durch die Aufsichtsbehörde der Deutschsprachigen Gemeinschaft und am 10. Februar 2023 durch die Aufsichtsbehörde der Provinz Lüttich genehmigt wurde;

In Anbetracht der Stellungnahme der Haushaltskommission zur ersten und zugleich einzigen Haushaltsabänderung 2023 der Polizeizone Eifel, die am 13.09.2023 stattgefunden hat;

In Anbetracht dessen, dass alle Haushaltsabänderungen erläutert und auf alle Fragen zu den einzelnen Posten zufriedenstellend geantwortet wurde;

Auf Vorschlag des Polizeikollegiums;

**Beschließt einstimmig:**

**Art. 1:** Den ordentlichen Haushalt 2023 der Polizeizone Eifel wie folgt abzuändern:

**Zusammenfassung der Haushaltsabänderungen 1/2023 des ordentlichen Haushalts**

Ordentlicher Haushalt	EINNAHMEN	AUSGABEN	ÜBERSCHUSS
Gemäß Haushalt	8.022.590,08	8.022.590,08	0,00
Krediterhöhungen	1.128.470,47	513.737,62	614.732,85
Kreditverminderungen	619.732,85	5.0000,00	-614.732,85
<b>NEUES RESULTAT</b>	<b>8.531.327,70</b>	<b>8.531.327,70</b>	<b>0,00</b>

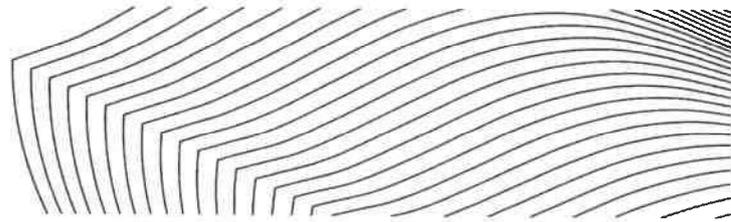


**Art. 2:** Der Aufsichtsbehörde der Provinz Lüttich, der Aufsichtsbehörde der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie dem Föderalen Dienst Inneres (FÖD) Abteilung Verwaltung in Brüssel die beigefügten Aufstellungen, welche integrierte Bestandteile dieses Beschlusses bilden, zwecks Billigung zuzustellen.

Im Namen des Polizeikollegiums  
für gleichlautenden Auszug,  
St.Vith, den 27.09.2023

die Zonensekretärin,  
Karin KÜCHES

die Vorsitzende,  
Marion DHUR



---

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH  
DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291  
SITZUNG VOM 25. September 2023**

---

**ANWESEND:**

Die Vorsitzende: Marion DHUR

Die Mitglieder des Polizeikollegiums: Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES, Erik WIESEMES,

Die Mitglieder des Polizeirates:

Melanie DUPONT, Ingrid HÜWELER, José HECK, Ludwig HEINEN, Michael HENNES, Nadja KAUT, David MARECHAL, Norbert MERTES,  
Thomas ORTHAUS, Manfred RAUW, Jürgen SCHLABERTZ,

Der dt. Korpschef: Polizeikommissar Johannes CREMER

Die Zonensekretärin: Karin KÜCHES

**ENTSCHULDIGT:**

Friedhelm WIRTZ, Gregor FRECHES, Gerd NEUENS, Helmuth REUTEN, Erik SOLHEID, Jean-Luc VELZ, Anita JOST

---

**3. Genehmigung der Haushaltsabänderung 01/2023 des außerordentlichen Haushalts der  
Polizeizone Eifel – BESCHLUSS**

**Der Polizeirat:**

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, insbesondere der Artikel 25/3, 26, 26/1-§2,40,66,70 bis 76;

Aufgrund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung vom 11. April 2004;

Aufgrund des KE vom 5. September 2001 zur Einführung der allgemeinen Buchführungsordnung der lokalen Polizei;

Aufgrund des KE vom 6. Januar 2003 zur Gewährleistung einer föderalen sozialen Subvention an die Gemeinde- oder die Mehrgemeindepolizei;

Aufgrund des KE vom 7. April 2005 zur Festlegung der besonderen Regeln für die Berechnung und die Verteilung der kommunalen Dotation innerhalb einer Mehrgemeindepolizei;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens PLP 29 vom 7. Januar 2003 über den Haushaltsplan der Polizeizonen und die Gemeindedotationen an die Polizeizonen;

In Anbetracht des Ministeriellen Rundschreibens PLP 61 über die Richtlinien zur Aufstellung des Haushaltsplans 2023;

In Anbetracht der Stellungnahme der Haushaltskommission zur ersten und zugleich einzigen Haushaltsabänderung 2023 der Polizeizone Eifel, die am 13.09.2023 stattgefunden hat;

Aufgrund des Beschlusses des Polizeirates vom 12. Dezember 2022 zur Festlegung des Haushaltsplans besagter Zone für das Jahr 2022, welcher am 07. Februar 2023 durch die Aufsichtsbehörde der Deutschsprachigen Gemeinschaft und am 10. Februar 2023 durch die Aufsichtsbehörde der Provinz Lüttich genehmigt wurde;

In Anbetracht dessen, dass alle Haushaltsabänderungen erläutert und auf alle Fragen zu den einzelnen Posten zufriedenstellend geantwortet wurde;

Auf Vorschlag des Polizeikollegiums;



**Beschließt einstimmig :**

**Art. 1:** Den außerordentlichen Haushalt 2023 der Polizeizone Eifel wie folgt abzuändern:

**Zusammenfassung der Haushaltsabänderungen 1/2023 des außerordentlichen Haushalts**

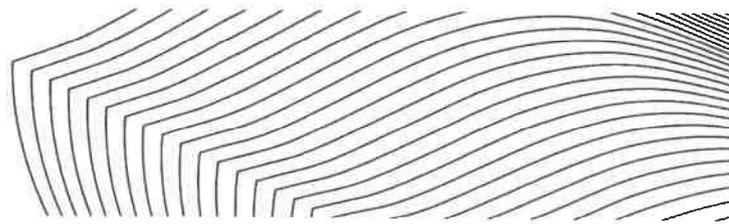
Außerordentlicher Haushalt	<u>EINNAHMEN</u>	<u>AUSGABEN</u>	<u>ÜBERSCHUSS</u>
Gemäß Haushalt	125.844,95	125.844,95	0,00
Krediterhöhungen	71.655,90	71.655,90	0,00
Kreditvermindierungen	0,00	0,00	0,00
<b>NEUES RESULTAT</b>	<b>197.500,85</b>	<b>197.500,85</b>	<b>0,00</b>

**Art. 2:** Der Aufsichtsbehörde der Provinz Lüttich, der Aufsichtsbehörde der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie dem Föderalen Dienst Inneres (FÖD)/ Abteilung Verwaltung in Brüssel die beigefügten Aufstellungen, welche integrierte Bestandteile dieses Beschlusses bilden, zwecks Billigung zuzustellen.

Im Namen des Polizeikollegiums  
für gleichlautenden Auszug,  
St.Vith, den 27.09.2023

die Zonensekretärin,  
Karin KÜCHES

die Vorsitzende,  
Marion DHUR



---

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH  
DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291  
SITZUNG VOM 25. September 2023**

---

**ANWESEND:**

Die Vorsitzende: Marion DHUR

Die Mitglieder des Polizeikollegiums: Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES, Erik WIESEMES,

Die Mitglieder des Polizeirates:

Melanie DUPONT, Ingrid HÜWELER, José HECK, Ludwig HEINEN, Michael HENNES, , Nadja KAUT, David MARECHAL, Norbert MERTES,  
Thomas ORTHAUS, Manfred RAUW, Jürgen SCHLABERTZ,

Der dt. Korpschef: Polizeikommissar Johannes CREMER

Die Zonensekretärin: Karin KÜCHES

**ENTSCHULDIGT:**

Friedhelm WIRTZ, Gregor FRECHES, Gerd NEUENS, Helmuth REUTEN, Erik SOLHEID, Jean-Luc VELZ, Anita JOST

---

**8. Anpassung des Stellenplans des Verwaltungs- und Logistikpersonals der Polizeizone Eifel vom 20. Juni 2011 – BESCHLUSS**

Der Stellenplan, der am 20.06.2011 genehmigt wurde, sieht bei den Zivilangestellten 1A/2B/4C/6D vor. Der Korpschef hat ein Organigramm erstellt, auf dem die Soll-Situation zu erkennen ist. Im Vergleich zum Stellenplan vom 20.06.2011 kommen 2 CALog B hinzu. Andererseits werden 1 CALog A und 1 CALog D eingespart.

Der Korpschef schlägt eine Anpassung des Stellenplans auf die aktuelle Bedarfs- und Personalsituation vor:

**Der Polizeirat:**

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizeidienstes;

Aufgrund des KE vom 30. März 2001 über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste insbesondere Titel II – Kapitel I. und II., welche die juristische Lage des Personals der Polizeidienste regeln;

Aufgrund des KE vom 5. September 2001 bestimmend über die minimale Personalstärke des Einsatzpersonals sowie des Verwaltungs- und Logistikpersonals der Polizeizone Eifel;

Aufgrund des KE vom 26. März 2005 in Bezug auf die gesetzliche Regelung über die strukturellen Abordnungsbescheide der Personalmitglieder der Polizeidienste sowie ähnlicher Fälle und die Einführung verschiedener Maßnahmen (MB. 22-04-2005);

In Anbetracht des Rundschreibens des Innen- und des Justizministers vom 1. Dezember 2006 in Bezug auf die Entlastung und Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben der lokalen Polizei, welches vorsieht, dass der Anteil an Zivilpersonal mindestens 16 % des Stellenplans des Polizeikaders betragen muss;

In Anbetracht dessen, dass der Haushaltsplan der Polizeizone Eifel eine Erhöhung des Verwaltungs- und Personalkaders erlaubt;

In Anbetracht dessen, dass der Polizeirat der Polizeizone Eifel folgenden Stellenplan am 20. Juni 2011 verabschiedet hat:

- 1 VZE Berater Niveau A
- 1 VZE Sozialarbeiter Niveau B
- 1 VZE ITC-Konsultant Niveau B
- 4 VZE Assistenten Niveau C
- 1 VZE Büroangestellte Niveau D
- 1 VZE spezialisierter Arbeiter (Hausmeister) Niveau D
- 4 Hilfskräfte (Raumpflegerinnen) Niveau D in Teilzeit

(Insgesamt 9 Personalmitglieder als Vollzeitäquivalenz und 4 Hilfskräfte in Teilzeit)



In Anbetracht dessen, dass das Polizeikollegium und der Zonenchef dem Polizeirat vorschlagen folgende Stellen zu streichen:

- 1 VZE Berater Niveau A
- 4 Hilfskräfte (Raumpflegerinnen) Niveau D in Teilzeit

Und folgende Stellen in den Stellenplan aufzunehmen:

- 2 VZE Konsultanten Niveau B
- 3 VZE Hilfskräfte (Raumpflegerinnen) Niveau D

**Beschließt einstimmig,**

den Stellenplan des Verwaltungs- und Logistikpersonals wie folgt abzuändern:

- 1 VZE Sozialarbeiter Niveau B
- 1 VZE ITC-Konsultant Niveau B
- 2 VZE Konsultanten Niveau B
- 4 VZE Assistenten Niveau C
- 1 VZE Büroangestellte Niveau D
- 1 VZE spezialisierter Arbeiter (Hausmeister) Niveau D
- 3 VZE Hilfskräfte (Raumpflegerinnen) Niveau D

(Insgesamt 14 Personalmitglieder in Vollzeitäquivalenz)

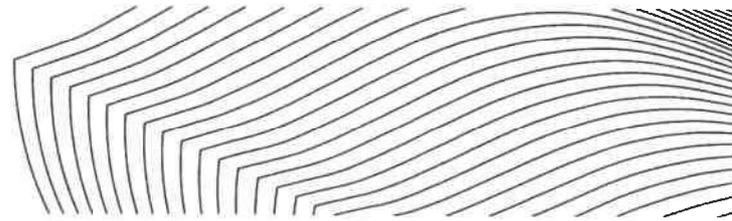
Der Basiskonzertierungsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung über die Abänderung des verabschiedeten Stellenplans des Einsatzkaders informiert und um Einverständnis gebeten.

Der folgende Beschluss wird den Aufsichtsbehörden der Provinz Lüttich und der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie dem FÖD Inneres/ Direktion Polizeiverwaltung und dem GPI zugesandt.

Im Namen des Polizeikollegiums  
für gleichlautenden Auszug,  
St.Vith, den 27.09.2023

die Zonensekretärin,  
Karin KÜCHES

die Vorsitzende,  
Marion DHUR



---

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH  
DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291  
SITZUNG VOM 25. September 2023**

---

**ANWESEND:**

**Die Vorsitzende:** Marion DHUR

**Die Mitglieder des Polizeikollegiums:** Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES, Erik WIESEMES,

**Die Mitglieder des Polizeirates:**

Melanie DUPONT, Ingrid HÜWELER, José HECK, Ludwig HEINEN, Michael HENNES, , Nadja KAUT, David MARECHAL, Norbert MERTES, Thomas ORTHAUS, Manfred RAUW, Jürgen SCHLABERTZ,

**Der dt. Korpschef:** Polizeikommissar Johannes CREMER

**Die Zonensekretärin:** Karin KÜCHES

**ENTSCHULDIGT:**

Friedhelm WIRTZ, Gregor FRECHES, Gerd NEUENS, Helmuth REUTEN, Erik SOLHEID, Jean-Luc VELZ, Anita JOST

---

**9. Anpassung des Stellenplans des Einsatzkaders vom 28. August 2006 - BESCHLUSS**

Der Stellenplan, der am 28.08.2006 genehmigt wurde, sieht bei den Polizeikräften 4O/12M/41B/0A vor.

Der Korpschef weist auf die Änderung der Rentenreglung hin, laut der das Pensionsalter im Laufe der Jahre von 56 auf 60 Jahre angestiegen ist. Die zusätzliche Stelle wurde auf dem Stellenplan geschaffen, um somit den Polizisten kurz vor der Rente eine angepasste Arbeitsstelle anzubieten. Dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Stellen auch effektiv besetzt werden müssen. Diese Bürostellen erlauben ihm lediglich mehr Flexibilität und eine Gewährleistung der Basisfunktionen und des Dienstes am Bürger.

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizeidienstes;

**Der Polizeirat:**

Aufgrund des KE vom 30. März 2001 über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste insbesondere Titel II – Kapitel I. und II., welche die juristische Lage des Personals der Polizeidienste regeln;

Aufgrund des KE vom 5. September 2001 bestimmend über die minimale Personalstärke des Einsatzpersonals sowie des Verwaltungs- und Logistikpersonals der Polizeizone Eifel;

Aufgrund des KE vom 7. Dezember 2001 über die Festlegung der Personalstärke;

In Anbetracht der Ratifizierung durch den Polizeirat des Schreibens des Herrn Innenministers vom 3. Dezember 2001 in Bezug auf die Personalstärke;

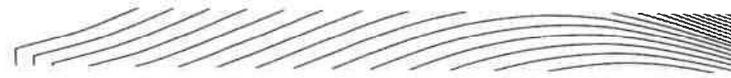
Aufgrund des KE vom 26. März 2005 in Bezug auf die gesetzliche Regelung über die strukturellen Abordnungsbescheide der Personalmitglieder der Polizeidienste sowie ähnlicher Fälle und die Einführung verschiedener Maßnahmen (MB. 22-04-2005);

In Anbetracht dessen, dass das Pensionsalter des Einsatzkaders gestiegen ist

In Anbetracht dessen, dass die Finanzierung der lokalen Polizeibeamten, die in einem Kommunikationszentrum arbeiten vom Förderstaat getragen wird und somit das Budget der Zone Eifel nicht belastet wird;

In Anbetracht des untenstehenden und vom Polizeirat verabschiedeten Stellenplans des Einsatzkaders am 22. März 2002 und dessen Abänderung vom 28. Juni 2006:

Offizierskader	Hauptkommissar	1	(Vollzeit)
	Kommissar	3	(Vollzeit)
Mittelkader	Hauptinspektor	12	(Vollzeit)
Basiskader	Inspektor	41	(Vollzeit)
<b>Insgesamt</b>		<b>57</b>	<b>(Vollzeit)</b>



Auf Vorschlag des Polizeikollegiums  
**beschließt der Polizeirat einstimmig**, den Stellenplan des Einsatzkaders wie folgt abzuändern:

Offizierskader	Hauptkommissar	1	(Vollzeit)
	Kommissar	3	(Vollzeit)
Mittelkader	Hauptinspektor	12	(Vollzeit)
Basiskader	Inspektor	42	(Vollzeit)
<b>Insgesamt</b>		<b>58</b>	<b>(Vollzeit)</b>

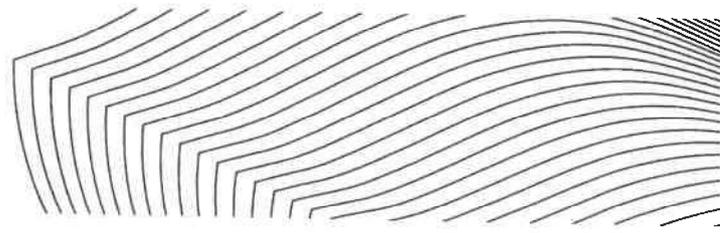
Der Basiskonzentierungsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung über die Abänderung des verabschiedeten Stellenplans des Einsatzkaders informiert und um Einverständnis gebeten.

Der folgende Beschluss wird der Aufsichtsbehörde der Provinz Lüttich und der Deutschsprachigen Gemeinschaft sowie dem Föderalen Öffentlichen Dienst Inneres/ Direktion der Polizeiverwaltung zugesandt.

Im Namen des Polizeikollegiums  
für gleichlautenden Auszug,  
St.Vith, den 27.09.2023

die Zonensekretärin,  
Karin KÜCHES

die Vorsitzende,  
Marion DHUR



---

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH  
DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291  
SITZUNG VOM 25. September 2023**

---

**ANWESEND:**

**Die Vorsitzende:** Marion DHUR

**Die Mitglieder des Polizeikollegiums:** Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES, Erik WIESEMES,

**Die Mitglieder des Polizeirates:**

Melanie DUPONT, Ingrid HÜWELER, José HECK, Ludwig HEINEN, Michael HENNES, , Nadja KAUT, David MARECHAL, Norbert MERTES,  
Thomas ORTHAUS, Manfred RAUW, Jürgen SCHLABERTZ,

**Der dt. Korpschef:** Polizeikommissar Johannes CREMER

**Die Zonensekretärin:** Karin KÜCHES

**ENTSCHULDIGT:**

Friedhelm WIRTZ, Gregor FRECHES, Gerd NEUENS, Helmuth REUTEN, Erik SOLHEID, Jean-Luc VELZ, Anita JOST

---

**10. Delegation an das Polizeikollegium für die Bezeichnung von 2 Laureaten die sich auf noch offene Stellen der PZ EIFEL bewerben können – BESCHLUSS**

Aufgrund des Gesetzes vom 07. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;  
Aufgrund des KE vom 11. Juli 2021 zur Abänderung verschiedener Bestimmungen in Bezug auf das Auswahlverfahren und die Stellenausschreibung der Personalmitglieder der Polizeidienste;  
Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 11. Juli 2021 zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 28. Dezember 2001 über die Ausführung von gewissen Bestimmungen des KE vom 30. März 2001 in Bezug auf die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste was das Auswahlverfahren und die Stellenausschreibung der Personalmitglieder der Polizeidienste betrifft;  
In der Erwägung des Polizeiratsbeschlusses vom 12. Oktober 2022, dem Polizeikollegium zeitweise die Bezeichnung von Laureaten auf offene Stellen zu delegieren;  
In der Erwägung, dass es im August 2023 nicht genügend Kandidaten gab, um alle offenen Stellen zu besetzen;  
In der Erwägung, dass der neue Ausbildungszyklus am 01. Dezember 2023 beginnt und somit ein dringender Beschluss erforderlich ist;  
In der Erwägung, dass der Polizeirat erst im Dezember 2023 wieder tagt und es zur Gewährleistung der Personalstärke in der PZ EIFEL angebracht erscheint, dem Polizeikollegium eine Vollmacht für die Bezeichnung von Laureaten für die Stellenausschreibungen der PZ EIFEL vom 15.09.2023 bis 16.10.2023 zu erteilen;  
Aufgrund der neuen Anwerbungsprozedur sowie der außergewöhnlichen Dringlichkeit;  
Auf Vorschlag des Polizeikollegiums;

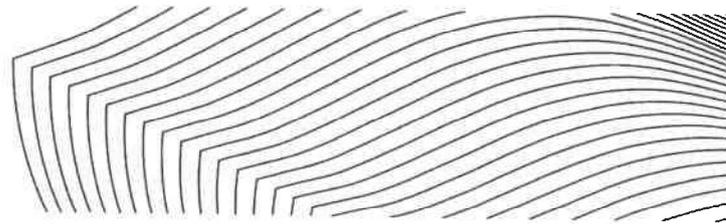
**Genehmigt der Polizeirat einstimmig:**

die Delegation an das Polizeikollegium der PZ EIFEL zur Bezeichnung von Laureaten für die Stellenausschreibung vom 15.09.2023 bis zum 16.10.2023 über Jobpol.

Im Namen des Polizeikollegiums  
für gleichlautenden Auszug,  
St.Vith, den 27.09.2023

die Zonensekretärin,  
Karin KÜCHES

die Vorsitzende,  
Marion DHUR



---

## **AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291 SITZUNG VOM 25. September 2023**

---

### **ANWESEND:**

**Die Vorsitzende:** Marion DHUR

**Die Mitglieder des Polizeikollegiums:** Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES, Erik WIESEMES,

**Die Mitglieder des Polizeirates:**

Melanie DUPONT, Ingrid HÜWELER, José HECK, Ludwig HEINEN, Michael HENNES, , Nadja KAUT, David MARECHAL, Norbert MERTES, Thomas ORTHAUS, Manfred RAUW, Jürgen SCHLABERTZ,

**Der dt. Korpschef:** Polizeikommissar Johannes CREMER

**Die Zonensekretärin:** Karin KÜCHES

### **ENTSCULDIGT:**

Friedhelm WIRTZ, Gregor FRECHES, Gerd NEUENS, Helmuth REUTEN, Erik SOLHEID, Jean-Luc VELZ, Anita JOST

---

### **11. Eröffnung 1 Stelle CALog B Mobilitätsphase 04/2023 - BESCHLUSS**

Die Stelle „Strategie & Politik“ möchte der Korpschef „außerhalb des Stellenplans“ so schnell wie möglich ausschreiben (Bewerbungsfrist 29.09 bis 20.10), um die effektiven Abgänge und den Wegfall des DirOps zu kompensieren. Eine effektive Einstellung kann erst nach Gutheißung des Stellenplans durch die Aufsichtsbehörde (Provinz) und Einverständnis der Gewerkschaften (im BKA) mit den Profilen erfolgen.

#### **Der Polizeirat:**

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizeidienstes;

Aufgrund des KE vom 30. März 2001 über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste

Aufgrund des KE vom 05. September 2001 bestimmend über die minimale Personalstärke des Einsatzpersonals sowie des Verwaltungs- und Logistikpersonals der lokalen Polizei

Aufgrund der Abänderung des Stellenplans vom 25. September 2023 des Verwaltungs- und Logistikpersonals der PZ Eifel

In der Erwägung, dass die Zonensekretärin Frau RADERMACHER und die Funktionsverwalterin Sylvie GLODT noch ihrem Weggang nicht ersetzt wurden und das Defizit der Zivilangestellten auf 3,5 VZE angestiegen ist.

In der Erwägung des aktuellen dringenden Bedarfs der PZ Eifel

In der Erwägung der aktuellen internen Mittel der Zonenleitung und insbesondere

In Anbetracht dessen, dass im kommenden Jahr ein neuer Sicherheitsplan ausgearbeitet werden und die Polizeizone Eifel ihre Dienstleistung weiterentwickeln muss;

In Anbetracht dessen, dass der Korpschef ein neues Organigramm vorgestellt hat, das jedoch noch von der Aufsichtsbehörde angenommen werden muss

In Anbetracht der Notwendigkeit, die genannte Abteilung so schnell wie möglich zu verstärken, und zwar dauerhaft;

In Anbetracht dessen, dass der Korpschef die zuständige Behörde ist, um die von einer Anwerbung außerhalb des Stellenplans betroffenen Stellen zu bestimmen;

Der Polizeirat hat seinerseits die Aufgabe, eine Haushaltskontrolle über die mit der Einstellung verbundenen Ausgaben durchzuführen, wobei gemäß Artikel IV.I.37§3 des PJPOL die Stelle innerhalb des Mobilitätszyklus, der auf die externe Einstellung folgt, für die Mobilität geöffnet werden muss;

#### **Beschließt nach eingehender Beratung einstimmig,**

**Art.1:** Nach Prüfung der Haushaltslage eine zeitlich befristete Vollzeitstelle (24 Monate) als CALog B im Rahmen einer Einstellung außerhalb des Stellenplans zu eröffnen.

**Art.2:** Folgendes Auswahlverfahren wird festgelegt  
Motivationsschreiben, Lebenslauf  
Auswahlkommission

**Art.3:** Der Polizeirat wird über die Besetzung der Stelle entscheiden



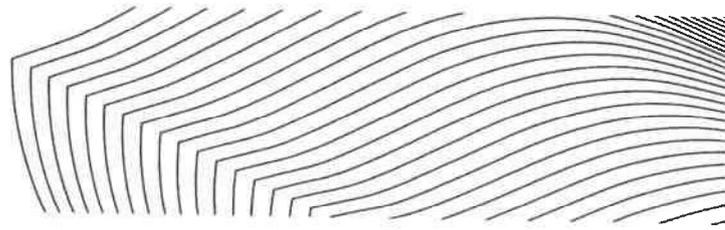
Im Namen des Polizeikollegiums  
für gleichlautenden Auszug,  
St.Vith, den 27.09.2023

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, positioned above the name Karin KÜCHES.

die Zonensekretärin,  
Karin KÜCHES

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke, positioned above the name Marion DHUR.

die Vorsitzende,  
Marion DHUR



---

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH  
DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291  
SITZUNG VOM 25. September 2023**

---

**ANWESEND:**

Die Vorsitzende: Marion DHUR

Die Mitglieder des Polizeikollegiums: Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES, Erik WIESEMES,

Die Mitglieder des Polizeirates:

Melanie DUPONT, Ingrid HÜWELER, José HECK, Ludwig HEINEN, Michael HENNES, , Nadja KAUT, David MARECHAL, Norbert MERTES,  
Thomas ORTHAUS, Manfred RAUW, Jürgen SCHLABERTZ,

Der dt. Korpschef: Polizeikommissar Johannes CREMER

Die Zonensekretärin: Karin KÜCHES

**ENTSCHULDIGT:**

Friedhelm WIRTZ, Gregor FRECHES, Gerd NEUENS, Helmuth REUTEN, Erik SOLHEID, Jean-Luc VELZ, Anita JOST

---

**12. Ausschreibung von 2 Hauptinspektor-Stellen in der Phase 2024-01 – BESCHLUSS**

**Der Polizeirat:**

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizeidienstes;

Aufgrund des KE vom 30. März 2001 über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste insbesondere Teil VI, Kapitel II (von 8 bis 68);

Aufgrund des Erlasses vom 20. November 2001 über die Regeln der Mobilitätsprozedur des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des Gesetzes vom 3. Juli 2005 zur Abänderung bestimmter Aspekte des Statuts der Personalmitglieder der Polizeidienste und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen über die Polizeidienste;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 11 über die Modalitäten in Bezug auf das Stellungsverfahren für die Bewertung des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 15 über die Anwendung der Mobilitätsprozedur des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des KE vom 5. September 2001 bestimmend über die minimale Personalstärke des Einsatzpersonals sowie des Verwaltungs- und Logistikpersonals der Polizeizone Eifel;

In Anbetracht des verabschiedeten Stellenplans des Einsatzkaders vom 22. März 2002 sowie der Abänderungen vom 25. Juni 2002 und vom 28. August 2006;

Auf Vorschlag des Polizeikollegiums;

**Beschließt EINSTIMMIG:**

**Art. 1:** In der ersten Mobilitätsphase 2024 zwei Mittelkaderstellen für die Polizeizone Eifel auszuschreiben.

**Art. 2:** Die Ausschreibung wird der Generaldirektion für Mobilität der Föderalen Polizei, Verwaltung der Berufslaufbahn (DGR/DRP/DPRS – AFFECT) mitgeteilt.

**Art. 3:** Folgendes Auswahlverfahren wird festgelegt:

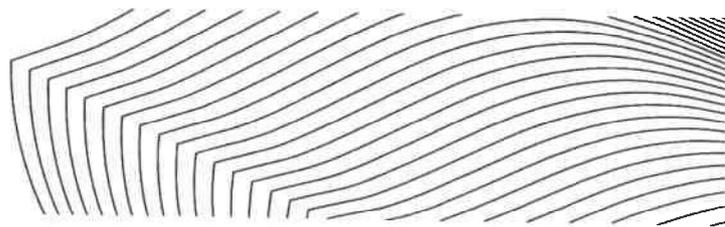
- Personalbeurteilung der Herkunftszone
- Interview der verschiedenen Kandidaten vor der Auswahlkommission der PZ EIFEL

**Art. 4:** Der Polizeirat wird über die Besetzung der Stellen entscheiden.

Im Namen des Polizeikollegiums  
für gleichlautenden Auszug,  
St.Vith, den 27.09.2023

die Zonensekretärin,  
Karin KÜCHES

die Vorsitzende,  
Marion DHUR



---

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH  
DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291  
SITZUNG VOM 25. September 2023**

---

**ANWESEND:**

Die Vorsitzende: Marion DHUR

Die Mitglieder des Polizeikollegiums: Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES, Erik WIESEMES,

Die Mitglieder des Polizeirates:

Melanie DUPONT, Ingrid HÜWELER, José HECK, Ludwig HEINEN, Michael HENNES, , Nadja KAUT, David MARECHAL, Norbert MERTES,  
Thomas ORTHAUS, Manfred RAUW, Jürgen SCHLABERTZ,

Der dt. Korpschef: Polizeikommissar Johannes CREMER

Die Zonensekretärin: Karin KÜCHES

**ENTSCULDIGT:**

Friedhelm WIRTZ, Gregor FRECHES, Gerd NEUENS, Helmuth REUTEN, Erik SOLHEID, Jean-Luc VELZ, Anita JOST

---

**13. Ausschreibung von 3 Inspektor-Stellen in der Phase 2024-01 - BESCHLUSS**

**Der Polizeirat:**

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizeidienstes;

Aufgrund des KE vom 30. März 2001 über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste insbesondere Teil VI, Kapitel II (von 8 bis 68);

Aufgrund des Erlasses vom 20. November 2001 über die Regeln der Mobilitätsprozedur des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des Gesetzes vom 3. Juli 2005 zur Abänderung bestimmter Aspekte des Statuts der Personalmitglieder der Polizeidienste und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen über die Polizeidienste;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 11 über die Modalitäten in Bezug auf das Stellungsverfahren für die Bewertung des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 15 über die Anwendung der Mobilitätsprozedur des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des KE vom 5. September 2001 bestimmend über die minimale Personalstärke des Einsatzpersonals sowie des Verwaltungs- und Logistikpersonals der Polizeizone Eifel;

In Anbetracht des verabschiedeten Stellenplans des Einsatzkaders vom 22. März 2002 sowie der Abänderungen vom 25. Juni 2002 und vom 28. August 2006;

Auf Vorschlag des Polizeikollegiums;

**Beschließt EINSTIMMIG:**

**Art. 1:** In der ersten Mobilitätsphase 2024 drei Basiskaderstellen für die Polizeizone Eifel auszuschreiben.

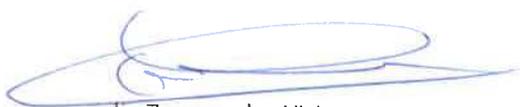
**Art. 2:** Die Ausschreibung wird der Generaldirektion für Mobilität der Personaldirektion der Föderalen Polizei, Verwaltung der Berufslaufbahn (DGR/DRP/DPRS – AFFECT) mitgeteilt.

**Art. 3 :** Folgendes Auswahlverfahren wird festgelegt:

- Personalbeurteilung der Herkunftszone
- Interview der verschiedenen Kandidaten vor der Auswahlkommission der PZ EIFEL

**Art. 4:** Der Polizeirat wird über die Besetzung der Stelle entscheiden.

Im Namen des Polizeikollegiums  
für gleichlautenden Auszug,  
St.Vith, den 27.09.2023



die Zonensekretärin,  
Karin KÜCHES



die Vorsitzende,  
Marion DHUR